

er Mongolei unterstützen
rare ihrer Reiseberichte
nfalls dahin. Aber auch
n sie unvergessliche Er-
wunderschöne Begeg-
Bilder mit nach Hause

erte dürfen sich auf einen
unterhaltsamen Erleb-
it zwei Teilnehmern die-
euen sowie auf wunder-
er. Der Vortrag dauert
e Stunde, im Anschluss
affe und Kuchen einge-

DORIS BELSER



Das «First European Chinese Ensemble».

KLAUS PLAAR

AARBURG

Verschmelzung der Kulturen

Der Kulturveranstalter «Schlüssel» hatte am Samstag zu einem Konzert der besonderen Art geladen. Es spielte das «First European Chinese Ensemble» Gedichte und Lieder aus China und Europa mit Werken von Laurent Mettraux und Yang Jing. Das Programm im Saal des Aarburger «Bären» trug den Titel «Unter einem hellen Sternenhimmel» und vermochte rund 50 Konzertbesucher anzulocken. Es musizierten: Yang Jing (Pipa, ein lautenähnliches Instrument), Viviane Hasler (Sopran), Marina Tantanozi (Querflöte), Alexander Kionke (Cello) und Angela Koeck (Marimba und Perkussion). Dem Ensemble gelang es, die traditionelle Musik Chinas mit derjenigen Europas zu verschmelzen.

KLAUS PLAAR

AARBURG

Herbsthock der SVP

